

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ulanen 8 waren bei der Armeereserve der Heeresgruppe Boroevic.

Bei der Heeresgruppe Südost (Neufah) standen: Husaren 9, 10 und 13.

In Albanien waren: Dragoner 4 und 13 sowie Ulanen 6.

Bei der 11. deutschen Armee in Mazedonien waren eingeteilt: Dragoner 5 und 9 sowie Ulanen 1 und 13.

Beim Armeegruppenkommando Siebenbürgen (Kronstadt) waren: Husaren 5, 7, 12 und 14.

Im Verbands der Ostarmee in der Ukraina (Odessa) standen: Dragoner 10 und 12, Husaren 3, 6 und 16, Ulanen 2, 3 und 5 sowie Honvedhusaren 1, 6, 7 und 8.

Die übrigen Kavallerie-Regimenter (Dragoner 7 und 15, Husaren 1, 4 und 11, Schützen 1 und 3, Honvedhusaren 4 und 10, Reit. Kaiserschützen und Reit. Dalmatiner Schützen) waren schwadronweise auf die einzelnen Infanterie-Divisionen aufgeteilt. Bei der Heeresgruppe Belluno waren die Kommandos der Reit. Kaiserschützen und Reitenden Dalmatiner Schützen sowie der Honvedhusaren 4, bei der 6. Armee die Kommandos der Dragoner 15, Husaren 1 und Honvedhusaren 10, bei der Isonzoarmee die Kommandos der Dragoner 7, Husaren 4 und Reit. Schützen 3, bei der Heeresgruppe Südost das Regimentskommando Husaren 11 und in Mazedonien bei der 11. deutschen Armee das Regimentskommando Reit. Schützen 1.

13. Die Divisions-Artillerie.

Zu den schwersten Fehlern der alten Monarchie gehörte die Vernachlässigung der gemeinsamen Armee. Aus engherzigen nationalen Beweggründen heraus wollten die Ungarn nur eine entsprechende Vermehrung der österreichischen Landwehr und ungarischen Honved, nicht aber eine solche der gemeinsamen Armee. Das rächte sich zu Kriegsbeginn furchtbar. Unsere herrlichen Regimenter waren — da technisch zu wenig ausgerüstet — trotz aller Tapferkeit vielfach schutzlos den besser gerüsteten Russen und Serben preisgegeben. Menschenblut mußte das ersehen, was engherziger Nationalismus in der Vorkriegszeit verhinderte.

Zu den größten Vernachlässigungen zählte der mangelhafte Ausbau unserer Artillerie. Sie war viel zu wenig. Wenn nicht unter der Hand — ohne parlamentarische Bewilligung — manches geschehen wäre, wäre es noch schlimmer gewesen. Während des Krieges mußte ungeheuer viel